

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 31.08.2016

Datum: 31.08.2016, 19:30
Ort: Gilching, Schützenhaus
Anwesende: Gerhard Hippmann, Josef Thoma, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin
Gesprächsleitung: Hans-Georg Martin

1. WU Weßling, RW bei Grünsink

- Stand bei folgenden Punkten:
- GH hatte im Sommer am nördlichen Ende der RW-Neubau-Strecke eine Problemstelle entdeckt: Höhenversatz kurz vor der Einmündung in den Wirtschaftsweg (der kurz vor der Autobahn von der WU abzweigt). Im weiteren Baufortschritt scheint diese Stelle gelöst zu sein: Der Tiefbereich bis zur Einmündung in den Wirtschaftsweg wurde ca. 1,5m aufgefüllt: Die Radler von Grünsink kommen nun mit weniger Höhenmetern Richtung Etterschlag.
- Der „Buckel“ ist etwas kleiner geworden, sodaß Radler auf dem Parallelstück zur WU weniger bergauf fahren müssen. Gut.
- Verbindung der „alten“ Grünsinker Str. zur WU: hier denkt die Gemeinde über eine elektrische Ampel (für den Bus) nach.
- Entsiegelung der „alten“ Grünsinker Str.: Wenn dort gelegentlich Busverkehr sein soll, dann besteht die Hoffnung, dass die Grünsinker Str. nicht völlig entsiegelt wird. D.h. es bleibt Asphalt auch für uns Radler übrig.
- Fazit: Die ganze Stelle dort, die nach den Ursprungsplänen für Radler echt mies aussah, scheint doch noch recht passabel zu werden. D.h. Weßling → Etterschlag wird eine andere Wegführung erhalten, aber keine Verlängerung. Lediglich Weßling → Golfplatz wird ca. 800m länger werden. Die zusätzlichen Höhenmeter halten sich bei beiden Wegen in Grenzen.
- Derzeit wird dort heftig gebaut. D.h. Umleitungen etc. auch für Radler.

2. WU Gilching

- Vom 29.8.-Mitte September liegen im Rathaus Gilching die Pläne aus.
- Unklar ist die Frage: gibt es noch einmal Anhörungen und Möglichkeit zu Einwendungen.
- Die jetzige Situation ist etwas schwierig, da Themen wie Unterführungen schon früher eingebracht wurden – und in früheren Anhörungen bearbeitet wurden – und damit erledigt sind. Also nun nicht mehr vorgebracht werden können.
- Dann bleibt nur noch die Möglichkeit des Klagens.
- Eine weitere Frage ist: Kann man im Rathaus Kopien bekommen? Liegen Pläne im Internet? (Im Nachgang der AG-Sitzung ergab sich: Pläne sind online verfügbar: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/aufgaben/planung/strassen/planfeststellung/05015/>)
- Frage: Es hat zuletzt noch Umplanungen gegeben – ergeben sich daraus für die Radler neue Ansatzpunkte?
- UF Frauwiesenberg: die sollte jetzt drin sein.
- UF Römerstr: will Gemeinde wohl nachträglich machen: 'machen' - weil die Grundstücke schon der Gemeinde gehören; 'nachträglich' – um jetzt das Planfeststellungsverfahren nicht zu beeinflussen, und weil sie im letzten Bürgerbegehren ja abgelehnt wurde. Hoffentlich kommt sie tatsächlich.

3. Anmerkungen zum ARN-Projekt

- Durch die aktuellen Detail-Pläne zum neuen Gautinger Gewerbegebiet südlich der A96 ergibt sich, dass die bisher vorgesehene Radroute von Gilching-Süd Richtung Unterbrunn im Wald (Unterbrunner Holz) wohl anders verlaufen wird. Weiter östlich. HGM informierte Frau Schwarzhuber. Sie ist optimistisch, dass es eine Verbindung für Radler im hochwertigen Gewerbegebiet geben wird.
- AP: HGM bittet LRA um Betonung der Bedeutung dieser Route gegenüber der Gemeinde, damit das ARN-Projekt hier nicht aus dem Blickfeld gerät.

4. WU Starnberg

- HGM erhielt zum neuen RW bei Perchting vom StBA eine weitere Antwort:
- Sicherheitsaudit:
 - Das Audit wurde gemäß „Empfehlungen für das Sicherheitsaudit von Straßen (ESAS)“ durchgeführt.
 - Hierbei wird als Ziel des Audits ausdrücklich auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer hingewiesen.
 - Die Auditoren werden staatlich geprüft, stammen aus der Bauverwaltung, wie auch aus Büros.
 - Das Audit wird immer unabhängig von zwei verschiedenen Personen durchgeführt.
 - Wer das Sicherheitsaudit konkret durchführte, wurde nicht mitgeteilt.
- Frühzeitigere Beteiligung der Radler an Planungen ?
 - Das Planfeststellungsverfahren wird von der Regierung Oberbayerns durchgeführt, somit hat das StBA keinen Einfluß auf die automatisch Beteiligten.
 - Es gibt wohl gesetzliche Bestimmungen, wonach nur die anerkannten Umweltverbände direkt beteiligt werden.
- AP: HGM fragt bei Regierung von Obb. bezügl. Beteiligung.

5. Sonstiges:

- Beleuchtung des RW am DLR: es wurden entlang des RW am DLR-Zaun in 2,50m Höhe nach unten strahlende Lampen angebracht. Soweit gut. Inbetriebnahme wird erwartet.
- OpenStreetMap: wie kann man Radrouten dort wieder wegbekommen ? Z.B. in Starnberg ist eine Stelle echt falsch. Oder entlang der Würm sind dort Rad-Strecken eingezeichnet, die eher Spaziergängern vorbehalten bleiben sollten. Es scheint 2 Möglichkeiten zu geben: bei OpenStreetMap melden, oder sich selber einen Account besorgen und selbst editieren.
- ADFC-Regional-Landkarte „Bayr. Seen“ 1:75 000. Diese Karte wird 2017 neu aufgelegt. HGM wird sich an der Überarbeitung beteiligen.

Nächstes Treffen: 21.09.2016, 19:30, Gauting, Zum Bären.

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, KJR: Kreisjugendring, KV: ADFC Kreisverband Starnberg, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, OG: Ortsgruppe, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UF: Unterführung, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.